

1977 einen Lotto-Match, und natürlich den bis in die neueste Zeit traditionellen Silvester- oder Theaterabend.

Ebenso fallen – nach den Verbandsmeisterschaften durch Agnes Schuler 1955 und 1957 – in die sechziger Jahre die ersten wichtigen Erfolge vom Mitgliedern des SC Balzers auf Landesebene und in internationalen Rennen der Region. Die Geschichte des Vereins in den beginnenden sechziger Jahren ist gekennzeichnet von der bis dahin und bis in die letzten Jahre hinein erfolgreichsten Wettkampfzeit. Der SC Balzers dominierte auf Landesebene im Alpinen Sektor deutlich und entlarvte in dieser Zeit die Sprüche über die «langsamen Balzner/innen» endgültig als Märchen.

Den Anfangspunkt setzte Marlies Brunhart, die 1960/61 den Titel der liechtensteinischen Skimeisterin gewann. Sie errang diesen Titel überlegen auch 1963 und 1965. Ihre Schwester Emma belegte 1965 den zweiten Rang – die heutigen «Engel»-Wirtinnen führen also ganz im Stile der damals berühmten französischen Geschwister Marielle und Christine



*Marlies und Emma Brunhart zusammen mit August Wolfinger und den SCB-Mitgliedern Hans Barras, Heini Brunhart, Karl Wolfinger, Erich Nipp, Karl Frick und kniend Hubert Eberle und Anton Eberle*



*Vollversammlung im «Engel» (Clublokal), mit dem ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglied Walter Gstöhl*